

Leistungsbeschreibung III

Leistung/ Angebot	Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit
Gesetzliche Grundlage	§ 13, 11
Zielgruppe	-Schüler -Eltern, LehrerInnen, Pädagogische Fachkräfte
Ziele	<p>Einzelfallarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sicherung der schulischen und sozialen Integration -Förderung eigenaktiven Lernens zur Gewährleistung des Schulerfolges, Ressourcenfindung und Ressourcenaktivierung -Stärkung der individuellen Resilienz zur konstruktiven Lebensbewältigung - Reflexion der eigenen Schulbiographie und Förderung sozialer Kompetenzen im Hinblick auf eine tragfähige Berufsbiographie <p>Soziale Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Teambildung- Erlernen sozialer Kompetenzen/Verbesserung des Klassenklimas, positive Lernatmosphäre - Verbesserung der innerschulischen Kommunikation <p>Förderung einer höheren Identifikation mit der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Elternarbeit zur Stärkung der Elternkompetenz im Kontext von Beziehungs- und Erziehungsfragen -Unterstützung der LehrerInnen durch sozialpädagogische Komponenten -Installierung sozialpädagogischer Methoden an Schule -Aktivierung und Steuerung von individuellen Unterstützungsmanagements -Sozialräumliche Netzwerkarbeit
Inhalte	<p>-Sozialpädagogische Hilfen für Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelfallarbeit unter Berücksichtigung des familiären Kontextes - Sozialpädagogische Kleingruppenarbeit - Einzelberatungen in besonderen Problemlagen - Zusammenarbeit/Vermittlung zu dem Bereich der Hilfen zur Erziehung - weiteres Unterstützungsmanagement <p>-Ergänzende und begleitende Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elternarbeit, Elternqualifizierung bzw. Elternschule - Qualifizierung von Lehrkräften zu sozialpädagogischen Themen - Anbahnung und Pflege von Kontakten mit Behörden, Beratungseinrichtungen - gewünschte sozialpädagogische Beratung von Institutionen und Einzelpersonen - Nutzung sozialräumlicher Ressourcen - Gewinnung von Kooperationspartnern für Veranstaltungen und Angebote an der Schule - Schaffung schulischer Kommunikationsorte

Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> -Kooperationsvertrag Schule/- Jugendhilfeträger -Sozialpädagogische und pädagogische Fachkräfte - Klassische Schulsozialarbeit - Schulbezogene Jugendarbeit entsprechend Leistungskatalog der Jugendhilfe in der Stadt Halle
Methoden/ Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> -Interdisziplinäre Zusammenarbeit von sozialen Diensten und Bezugspersonen -Ganzheitliche Handlungskonzepte -Projekte im lernpädagogischen Bereich -Projekte zum Sozialen Gruppentraining -Sozialpädagogische Einzelbegleitung -Elternarbeit -Schulungen für Multiplikatoren -Verflechtung mit sozialen Diensten -Sozialräumliche Ressourcennutzung -Bei Einzelfallarbeit Hilfeplan bzw. aussagekräftige Dokumentation -Berichtswesen
Erfolgskriterien	<ul style="list-style-type: none"> -Gelungene Schulische und soziale Integration (Schulerfolg- Perspektivsicherheit) -Soziale Kompetenzstärkung – Wirken eines konstruktiven Krisenmanagements -Sichere förderliche Beziehung zwischen Kind und Eltern -Wirken eines konstruktiven Konfliktmanagements innerhalb der Familie und gegenüber äußeren Einflüssen -Sozialpädagogische Komponente an Schule leistet nachhaltigen Beitrag zum Schulerfolg - Stabile Kooperationen zwischen Schule/Jugendhilfe/Gemeinwesen

Indikatoren:

- Ausländische Bevölkerung 0 - unter 27 Jahre
- Schülerzahlen
- Schulabbrecherquote
- Fallzahlen Schulabsentismus
- (später: Anteil von Förderschülern)
- Fallzahlen Minderjährige in HzE

- Beschreibung der sozialen Infrastruktur (im Umfeld)

Ergibt: soziale Brennpunktgebiete im Sozialraum mit Schulen

Notwendig ist hier noch eine Beschreibung der konkreten Problemlagen in der jeweiligen Schule (Schule plus Maßnahmeträger) als Bestandteil der Antragstellung.